

## Inhaltsverzeichnis

1	Das Hörverstehen und die Validität von Testaufgaben: Desiderata der Fremdsprachenforschung im Kontext der Kompetenzorientierung . . . . .	1
2	Hörverstehen in der Zweitsprache: theoretische Perspektiven und Forschungsstand . . . . .	5
2.1	Kognitive Prozesse des Hörverstehens in der Zweitsprache . . . . .	6
2.1.1	Psycholinguistische und kognitionspsychologische Modelle der Sprachverarbeitung . . . . .	8
2.1.2	Neuronale Korrelate kognitiver Prozesse des Hörverstehens . . . . .	14
2.1.3	Lautwahrnehmung, Worterkennung, semantische und syntaktische Analyse . . . . .	18
2.1.4	Textverstehen als Konstruktion multipler mentaler Repräsentationen . . . . .	23
2.1.5	Inferenzen als Grundlage des Textverstehens . . . . .	30
2.1.6	Schwierigkeiten beim Hörverstehen in der Zweitsprache . . . . .	35
2.2	Strategien der Sprachverwendung beim Hörverstehen in der Zweitsprache . . . . .	40
2.3	Die Rolle des Hörverstehens im Fremdsprachenunterricht . . . . .	50
2.4	Hörverstehensleistungen erfassen und Kompetenzen beschreiben . . . . .	52
2.4.1	Das Hörverstehen als Teildimension der Sprachkompetenz . . . . .	53
2.4.2	Erfassung von Hörverstehensleistungen mit Testaufgaben . . . . .	56
2.4.3	Beschreibung von Hörverstehenskompetenzen . . . . .	65
3	Testvalidität: theoretische Einordnung und forschungsmethodische Implikationen . . . . .	73
3.1	Zur Entwicklung des Konzepts der Validität . . . . .	74
3.2	Testvalidität: eine Arbeitsdefinition . . . . .	77
4	Forschungsfragen und Forschungsdesign . . . . .	83
4.1	Triangulation der Forschungsmethoden in einem 'mixed methods' Forschungsdesign . . . . .	84
4.2	Forschungsfragen . . . . .	85
4.2.1	Zu den mentalen Prozessen der Testteilnehmer . . . . .	87
4.2.2	Zur Konstruktrelevanz aufgabenbezogener Prozesse . . . . .	87
4.2.3	Zum Zusammenhang zwischen mentalen Prozessen und der Testleistung . . . . .	88
4.3	Zusammenfassung . . . . .	89
5	Forschungsmethodisches Vorgehen . . . . .	91
5.1	Auswahl der Informanten . . . . .	91
5.2	Erhebung verbaler Daten . . . . .	96
5.2.1	Auswahl introspektiver Methoden zur Erhebung verbaler Daten . . . . .	96
5.2.2	Vorbereitung der Datenerhebung: Training des lauten Denkens . . . . .	103
5.2.3	Erhebung der Protokolle lauten Denkens . . . . .	104
5.2.4	Erhebung mündlicher Zusammenfassungen und retrospektiver Interviews . . . . .	105
5.3	Datenaufbereitung: Transkription und Segmentierung der verbalen Daten . . . . .	106
5.4	Datenanalyse . . . . .	111
5.5	Zusammenfassung des forschungsmethodischen Vorgehens . . . . .	115

6	Ergebnisse zur ersten Forschungsfrage .....	115
6.1	Kodierung des Antwortverhaltens .....	118
6.2	Kognitive Prozesse: Textinformationen aus dem Gedächtnis abrufen .....	120
6.2.1	Phonologische Repräsentation eines unbekannten Wortes abrufen .....	122
6.2.2	Textfragmente aus dem phonologischen Arbeitsgedächtnis abrufen .....	122
6.2.3	Fragment einer relevanten Proposition abrufen .....	124
6.2.4	Relevante Proposition abrufen .....	125
6.2.5	Fragment einer lokalen Proposition abrufen .....	127
6.2.6	Lokale Proposition abrufen .....	128
6.2.7	Fragment einer globalen Proposition abrufen .....	128
6.2.8	Globale Proposition abrufen .....	130
6.3	Kognitive Prozesse: Inferenzen generieren .....	131
6.3.1	Elementare Inferenzen .....	132
6.3.2	Elaborierende Inferenzen .....	133
6.3.3	Konfabulierende Inferenzen .....	138
6.3.4	Fehlerhafte rekonstruktive Inferenzen .....	141
6.4	Fehler bei der Konstruktion des Textverständnisses .....	146
6.4.1	Wortkennungsfehler .....	146
6.4.2	Das Argument einer Proposition austauschen .....	147
6.4.3	Das Prädikat einer Proposition austauschen .....	150
6.4.4	Spezifische Informationen in der Textbasis verändern .....	150
6.4.5	Narrative Zusammenhänge zwischen Propositionen verschieben .....	152
6.5	Metakognitive Strategien: Überprüfung der eigenen Verstehensprozesse .....	154
6.5.1	Kongruenzprüfung der aus dem Arbeitsgedächtnis abgerufenen Propositionen .....	155
6.5.2	Nachvollziehen der eigenen Textverstehensprozesse .....	156
6.5.3	Relevanz- und Kongruenzprüfung der Informationen in den Aufgaben .....	157
6.6	Metakognitive Strategien: Evaluieren der eigenen Verstehensprozesse .....	159
6.6.1	Ursachen erfolgreicher Aufgabenlösungen .....	159
6.6.2	Ursachen unsicherer und gescheiterter Aufgabenlösungen .....	160
6.7	Das Phänomen Aufgabenschwierigkeit aus der Perspektive der Testteilnehmer .....	166
6.7.1	Merkmale der Items .....	167
6.7.2	Merkmale des Hörtextes .....	169
6.7.3	Merkmale der Interaktion zwischen Aufgabe und Hörtext .....	172
6.7.4	Zusammenfassung der Befunde .....	177
6.8	Affektive Strategien .....	178
6.8.1	Emotionale Reaktion .....	179
6.8.2	Positive Kommentierung der eigenen Verstehensprozesse .....	179
6.9	Teststrategien .....	180
6.9.1	Antwortoptionen ausschließen .....	181
6.9.2	Raten .....	183
6.9.3	Textfragment einer Antwortoption zuordnen .....	186
6.10	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse .....	187

7	Ergebnisse zur zweiten Forschungsfrage .....	193
7.1	Zur Unterscheidung konstruktrelevanter und konstruktirrelevanter Prozesse und Strategien ..	193
7.2	Testleistungen und mentale Operationen der Sprachverarbeitung in den Teilstichproben .....	197
7.3	Die Ausprägungen mentaler Operationen bei der Bearbeitung unterschiedlicher Aufgabentypen ..	207
8	Ergebnisse zur dritten Forschungsfrage .....	213
8.1	Zusammenhänge von konstruktrelevanten Prozessen mit erfolgreichen Aufgabenlösungen.....	214
8.2	Konstruktrelevante Prozesse und fehlerhafte Aufgabenlösungen.....	218
8.3	Zusammenhänge von konstruktirrelevanten Prozessen und Strategien mit fehlerhaften Aufgabenlösungen .....	220
8.4	Der Beitrag konstruktirrelevanter Strategien zu erfolgreichen Aufgabenlösungen.....	224
9	Zusammenfassung der Forschungsergebnisse.....	231
9.1	Einschätzung der Erhebungsmethode des lauten Denkens .....	231
9.2	Erkenntnisse zur Validität der Hörverstehensaufgaben .....	236
	Abbildungsverzeichnis .....	239
	Tabellenverzeichnis .....	241
	Literaturverzeichnis .....	245